



für Olpe, Drolshagen, Wenden und Umgebung

Geschäftsstelle: Löhlerweg 13 · 57462 Olpe
Tel. 0 27 61/9 39 90 · Fax 0 27 61/93 99 99 · Internet: www.sauerlandkurier.de

Auflage
ca. **153.300** Exemplare

PASSGENAUE & PROFESSIONELLE INSEKTENSCHUTZGITTER

AUS EIGENER FERTIGUNG

DÖPPELER
Metallverarbeitung GmbH

Rufen Sie uns an!
☎ 02761 - 64008
www.doeppler.com

KUNOS KASTEN

Die 89-jährige Großmutter war verzweifelt und wandte sich in ihrer Not an ihre Tochter. Sie bekomme seit Kurzem abends immer Anrufe, es würde sich aber niemand melden. Sie bekomme es mit der Angst – ja, selbst über eine Fangschaltung wurde nachgedacht. Dann kam die Enkelin zu Besuch, auch ihr klagte die Oma ihr Leid mit dem Telefonterror. Die Enkelin schaute sich das Telefon genauer an – die Jugend versteht ja doch mehr von der Technik. Oma meinte noch warnend: „Verstell mir aber nix am Telefon“, als die Enkelin lachen musste: „Oma, du hast aus Versehen den Wecker am Telefon gestellt, und der schellt jetzt immer um 18 Uhr!“, hörte ...

Kuno

Kinder feiern in K.O.T. Wenden

Wenden. In der K.O.T. Wenden wird am Donnerstag, 27. Februar, ab 14.30 Uhr eine Kinderkarnevalsparty mit Spielen für 6- bis 13-Jährige gefeiert. Für 3 Euro können sich die Teilnehmer professionell schminken lassen (1 Euro wird an das Kinderhospiz Balthasar gespendet). Anmeldungen zum Schminken bis 20. Februar, ☎ 02762/2133



SCHÖNAU

Sven Kosakowski heißt der brandneue Vorsitzende des Schönauer St.-Elisabeth-Schützenvereins. ■ SEITE 2



KREIS OLPE

Die Verkehrsunfallentwicklung des Kreises Olpe wurde am Montag von der Kreispolizei vorgestellt. ■ SEITE 3



REHRINGHAUSEN

Der Mitgliedsbeitrag des Schützenvereins Rehringhausen wird seit 40 Jahren erstmals wieder erhöht. ■ SEITE 6



Sechs Baumhoffs auf einen Blick (v.l.): Werner, Hubert und Jürgen Baumhoff, Waltraud Schneider (geb. Baumhoff), Gertrud Hesse (geb. Baumhoff) und Josef Baumhoff.

Zehn Mal Baumhoffs

300 Jahre Apollmicke auch eine Familiengeschichte

■ Von Hartmut Poggel Apollmicke.

Wer vom Veischede- ins Olpetal fährt, kommt auf halber Strecke an dem Hinweisschild „Apollmicke“ vorbei. Folgt er dem Hinweis, gelangt er in ein idyllisch gelegenes Seitental, in dem sich auch heute noch „Fuchs und Hase Gute Nacht“ sagen. Aber die Geschichte des Weilers ist interessant, ist sie doch weitestgehend durch die Familie Baumhoff geprägt.

Nein, nicht der griechische Gott Apoll gab Apollmicke im Stadtgebiet von Olpe seinen Namen, der Ursprung ist profaner: Apollmicke leitet sich von den althochdeutschen Worten „afoltra“, dem Apfelbaum, und „micke“, dem Bach, her. Aus dem „Apfelbaumbach“ ergibt sich das „Bachtal mit Wildapfelbäumen“.

Apfelbäume sind auch heu-

te noch die gepflegte Zierde des Baumhoffschen Grundbesitzes.

Für die Familie Baumhoff hat der ehemalige Kreishilfsmatpfleger Günther Becker aus Altenhündem einen Blick in die Geschichte geworfen.

Johannes der Ahnherr der Baumhoffs

Erstmals wurde laut Günther Becker der Flecken gegen 1555 durch Kaspar von Fürstenberg als „Appoldermeck“ erwähnt, 20 Jahre später ließ er „die Wiese in der Apollerbecke“ roden.

Eine Besiedlung wird erst am 25., 30. und 31. März des Jahres 1713 erwähnt, als im Schatzregister der Rentmeisterei Bilstein „Nillies (oder Nilius) in der Apollmicke“ als eigner von zwei „Köttern“ genannt wird.

Der zweite ist der 1687 geborene „Johannes in der Apol-

micke“, den Günther Becker als Ahnherrn der Baumhoffs ansieht. → Seite 32

Sportlerball in Möllmicke

Möllmicke. Der FC Sportfreunde Möllmicke lädt am Samstag, 22. Februar, ab 19 Uhr zum traditionellen Sportlerball ins Dorfgemeinschaftshaus in Möllmicke ein. Entsprechend des Mottos „Die Sportfreunde ganz elegant“ wird um festliche Abendgarderobe gebeten. Der Eintritt ist frei. Für die passende Partystimmung sorgt DJ Dennis. Selbstverständlich gib't wieder für ein kunterbuntes Programm. Auch eine Tombola mit tollen Preisen sowie kleine Leckereien zur Stärkung warten auf die Besucher.

Turnhalle geschlossen

Olpe. Der Turnverein Olpe teilt mit, dass die große Turnhalle des Städtischen Gymnasiums am Freitag, 21. Februar, wegen einer Schulveranstaltung für den Vereinssport geschlossen ist.

TOP ANGEBOT

Opel Corsa Color Edition
3-fgr., 1.4 l, 74 kW (100 PS), 7.290 km, EZ 07/13, casablancaweiß/saphirschwarz, Alu 17", dunkle Scheiben, Parkpilot, Radio/CD/MP3, Sitz-5 Lenkrahlenheizung, u.v.m. **11.950,-**

Opel Meriva Edition 150 Jahre
1.4 l, 88 kW (120 PS), 10.428 km, EZ 01/13, muskatgrau, Alu 16", BC, dunkle Scheiben, Klima, Parkpilot, Radio/CD/MP3, Sitz-6 Lenkrahlenheizung, Tempomat u.v.m. **15.950,-**

Opel Astra Sports Tourer Active
1.4 l, 88 kW (120 PS), 25.125 km, EZ 04/13, graphitschwarz, Alu 17", BC, dunkle Scheiben, Klimaautomatik, Navi, Parkpilot, Sitz-6 Lenkrahlenheizung, u.v.m. **16.950,-**

Opel Zafira Tourer Innovation CDTI
2.0 l, 121 kW (165 PS), 9.050 km, EZ 03/13, graphitschwarz, OPC-LINE, Alu 19", AHK, AGR, AFL+, Flex-Ride, Klimaautomat., Navi 900, Parkassistent, Sitz-5 Lenkrahlenheizung, Telefon u.v.m. **28.950,-**

Seit 80 Jahren Ihr Autopartner
Autohaus SCHMELTER
Bahnbetriebswerk 26 · Tel. (0 27 23) 9 26 00
Lennestadt-Altenhündem

„Wir waren immer Selbstversorger“

Haus ist heute eine Biker-Pension

Fortsetzung von Seite 1
Apollmicke.

Mit „Johannes in der Apollmicke“, der vermutlich ab 1713 „Baumhof“ hieß, beginnt die Geschichte der Familie Baumhoff, von der sogar zwei „Ableger“ nach Amerika ausgewandert sind.

Sie waren Land- und Forstwirte. „Wir waren immer Selbstversorger, so weit ich zurückdenken kann und es mir Vater und Großvater erzählt haben“, erinnert sich Werner Baumhoff, Jahrgang 1937, beim Sippentreffen anlässlich des 70. Geburtstags seiner Frau Brunhilde.

Werner Baumhoff: „Es gab bis in die 90er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts auch immer einige Milchkuhe, und der Obstanbau hat bei uns

lange Tradition.“ Der Ortsname verpflichtet.

Als Vermutung, warum seinerzeit Johannes in dieses damals sicher noch abgeschiedener gelegene Seitental zog, nennt Werner Baumhoff die „permanente Wasserversorgung, das Wasser hat auch heute eine hohe Qualität, das gute Gras“ und den „dreiseitigen Schutz“ vor den Unbilden der Witterung.

In der benachbarten „Einsiedelei“ lebten in früheren Zeiten tatsächlich Mönche: „Sie könnten die Fürstenberge beteten haben, den Taleinschnitt zu roden“, mutmaßt Werner Baumhoff. Das Stammhaus der Familie stand direkt am Waldrand, 1913 wurde das Haus errichtet, in dem heute Werners Sohn Jürgen und Ehefrau Astrid Baum-



Blick auf Apollmicke, rechts das Haus der Familie Baumhoff.

Foto: Miriam Hubmayer

hoff mit ihren Kindern leben und eine „Biker-Pension“ betreiben und auf biologischen Anbau setzen.

Jürgen Baumhoff ist der 10., der in direkter Abkunft von „Johannes in der Apollmicke“ die Reihe der Baumhoffs fort-

setzt, eine Linie, die seine Kinder dann einmal weiterführen werden.

www.apollmicke.de